

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr: Stiftung KBZO
Herr Dipl.-Ing. S. Rübner
Sauterleutestraße 15
88250 Weingarten
Fon 0751 4007 83
Fax 0751 4007 167

Baumaßnahme: Umbau Wohnheim Burach
St.-Martinus-Straße 81, 88212 Ravensburg

**Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus
Mitteln des Landes Baden-Württemberg.**

Die Stiftung KBZO schreibt Bauarbeiten für die oben genannte Baumaßnahme öffentlich aus.

Bauvorhaben: Installation 2 x 50 kWel.
Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen

Fachplanung HLS Ingenieurbüro Sigmund
Bethentäfeleweg 1
88326 Aulendorf - Tannweiler
07525 924117
info@ib-sigmund.de

Submission: 30.04.2019 um 14:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 4.06.2019

Angebotsabgabe Ort: Stiftung KBZO
Sauterleutestraße 15
88250 Weingarten

Die Stiftung KBZO betreibt am Standort in der St.-Martinus-Straße in Weingarten einen Gebäudekomplex, in dem neben Unterrichts- und Gruppenräumen auch ein Wohnheim sowie eine Turnhalle und ein Lehrschwimmbecken für Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung.

Der Gebäudekomplex hat einen hohen Bedarf an Strom und Wärmeenergie. Durch den Betrieb des Schwimmbeckens sowie des hohen Wärmebedarfs für die Warmwasserbereitung, der bei der Pflege der im Wohnheim lebenden Menschen anfällt, liegt ganzjährig eine hohe Wärmeabnahme vor.

Aus diesem Grund werden 2 Stück Blockheizkraftwerke zum Betrieb mit Erdgas bestehend aus einem BHKW-Kompaktmodul mit integrierter Schaltanlage und Synchrongenerator, zur Erzeugung von Drehstrom 400 V, 50 Hz und Heizungswärme 80/40 °C installiert.

Folgende Leistungsdaten sollen bei einer Aufstellhöhe bis 100 m üNN und einer Lufttemperatur bis 25 °C eingehalten werden:

Elektrisch (brutto):	ca. 50 kW
Thermisch:	ca. 92 kW
Brennstoffverbrauch max.:	146 kW

Die KWK-Vergütung soll über die gesamten 10 Jahre bezogen werden – somit wird im Juni 2019 das erste Modul, im Juli 2020 das zweite Modul installiert.

Die BHKWs werden wärmegeführt betrieben. Das bedeutet, dass über die BHKW nur dann Wärme produziert wird, wenn diese in der Liegenschaft auch benötigt wird. Die Wärmemenge, die nicht über das BHKW gedeckt werden kann, wird über die bestehenden Gaskessel abgedeckt. Strom wird vorrangig direkt verbraucht, Überschüsse werden ins öffentliche Stromnetz eingespeist.

Die LV´s werden ab dem 8.4.2019 per E-Mail versandt.